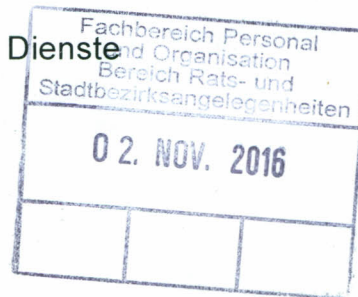


An den oder die
Bezirksbürgermeister(in)
im Stadtbezirk Nord

über den FB Steuerung, Personal und Zentrale Dienste

- Rats- und Bezirksratsangelegenheiten



01.11.2016


Anfrage gemäß §14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die Sitzung des Stadtbezirksrates Nord am 21.11.2016

Betreff Verkauf von Immobilien des Klinikums Region Hannover GmbH am Standort Nordstadt

Am Standort Nordstadt des Klinikums Region Hannover GmbH sollen Gebäude im Besitz des Klinikums verkauft werden. Im Einzelnen soll es sich um das Gebäude der ehemaligen Landesfrauenklinik und das Gebäude G handeln. Für den Standort der Landesfrauenklinik ist mit Drucksache 1799/2016 der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 1838 dem Bezirksrat zur Kenntnis vorgelegt worden. Nach Information aus der Bauverwaltung ist die o.g. Drucksache inzwischen von der Verwaltung zurückgezogen worden.

Hierzu fragen wir die Verwaltung:

1. Ist von Seiten der Stadtplanung geplant, einen neuen B-Plan für das Areal der Landesfrauenklinik aufzustellen, wenn nein bitte begründen wie das Gebiet bauplanungsrechtlich beurteilt werden soll?
2. Vor dem Hintergrund, dass nicht nur hochpreisiger sondern auch preisgünstiger Wohnraum im Stadtbezirk Nord aufgrund der hohen Nachfrage von bezahlbar Wohnungen am Markt nachgefragt wird, fragen wir, wie es erreicht werden kann, einen Investor zu verpflichten, an dem Standort der ehemaligen Landesfrauenklinik mindestens 25 % geförderte Wohnungen zu schaffen sowie eine Vergabe von mindestens 50 Prozent der gesamten Wohnfläche statt nach Höchstpreis nach Festpreis und Konzept zu verpflichten?
3. Wie kann zukünftig bei Verkauf von weiteren Immobilien auf dem Areal des Klinikums erreicht werden, preiswerten Wohnraum zu schaffen?


Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stefan Winter